

SICHER ZUHAUSE – SICHER LEBEN!

SCHUTZ VOR KRIMINALITÄT IM ALLTAG

„Neue Betrugsmasche Enkeltrick per WhattsApp“, „hereingefallen auf falsche Europol-Beamte“

Solche Schlagzeilen lassen bei vielen lebensälteren Menschen oftmals mit zunehmenden Alter ein Gefühl der Unsicherheit aufkommen. Lassen Sie sich von Medienberichten nicht verunsichern, die uns glauben machen, dass Senior*innen vermeintlich häufiger Opfer von Gewalttaten oder Betrügereien werden. Dies ist unzutreffend, da jüngere Menschen statistisch gesehen häufiger gefährdet sind. Senioren verfügen über ein hohes Maß an Lebenserfahrung, verhalten sich meist besonders umsichtig und sind sehr sicherheitsbewusst.

Jedoch gibt es immer wieder Situationen, in denen Kriminelle versuchen, durch Täuschungen, vorspiegeln falscher Tatsachen und zahlreichen Tricks an das Vermögen älterer Menschen zu gelangen. In Einzelfällen gelingt dies, da die Täter äußerst professionell vorgehen und deren Opfer in der jeweiligen Situation überfordert sind.

Es ist daher wichtig, sich wirksam vor den vielfältigen Kriminalitätsphänomenen, wie beispielsweise Trickdiebstahl, unseriöse Haustürgeschäfte, „Falsche Polizeibeamte“, „Enkeltrick“ oder Gewinnversprechen zu schützen.

Im Rahmen mehrerer Veranstaltungen für Senior*innen möchten wir Sie darüber informieren, wie diese Täter*innen vorgehen, welche neuen Betrugsvarianten derzeit von den Tätern verwendet werden und durch welches Verhalten Sie sich sicher schützen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.polizei-beratung.de

oder bei Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle:

Polizeipräsidium Westpfalz

Beratungszentrum

Parkstraße 11

67655 Kaiserslautern

0631/369-1444

beratungszentrum.westpfalz@polizei.rlp.de